

Rückblick

11. DKM in Dortmund – von Rekord zu Rekord

Mehr als 16.000 Messeteilnehmer - schon wieder ein neuer Höchststand bei den Besucherzahlen der DKM. Das ständig steigende Interesse in der Branche ist auch Ausdruck der zunehmenden Komplexität und der jüngsten Gesetzesänderungen für die Finanzbranche. Auffallend: die wachsende Zahl der Maklerpools, Verbände und Dienstleister für freie Vermittler. Versicherungsprodukt im Focus war die Fondsgebundene Lebens- oder Rentenversicherung; mehr Flexibilität, attraktive Fonds und steuerliche Vorteile kennzeichnen ihr Erfolgsmodell. Auf der Fondsseite interessant: innovative Anlagekonzepte in den Bereichen Infrastruktur und nachhaltige Investments. Nächster DKM- Termin: 28. bis 30. Oktober 2008.

Einblick

Formaxx: Kunde im Mittelpunkt

Regen Andrang konnte der DKM- Stand des neu gegründeten Finanzvertriebs Formaxx verzeichnen. Eine neue Generation der Berater, Ziele und Wünsche des Kunden im Mittelpunkt, Jahresgespräch mit dem Kunden – was häufig eher Thema für Sonntagsreden in der Branche ist, soll hier tatsächlich gelebt werden. Immerhin: Formaxx formuliert mit Nachhaltigkeit, Verantwortung und Traditionsbewusstsein eine Wertorientierung, die im Finanzvertrieb nicht immer selbstverständlich ist. Aktuell sollen rd. 70 Vermittler als freie Handelsvertreter für Formaxx unterwegs sein, mit weiteren 350 seien Verträge bereits geschlossen.

Ausblick

VVG-Reform in der Vertriebspraxis

Nach 100 Jahren ist es soweit – das neue VVG tritt zum 1. Januar 2008 in Kraft. Als wichtigste Änderungen für den Vertrieb gelten Wegfall des Policenmodells, Verpflichtung zur Beratung nach Kundenwunsch und Bedarf, Beratungsdokumentation, Präzisierungen zur vorvertraglichen Anzeigepflicht und natürlich die geplanten Informationen zu den Abschlusskosten. Hier erwartet die Branche, dass ihre Einwände erhört werden: um den Wettbewerb mit anderen Anlageformen nicht zu verzerren, sollen die Abschlusskosten nur in Prozent und nicht mehr in absoluten Beträgen angegeben werden. Eine abschließende Entscheidung wird für Mitte November erwartet. Übrigens: die Deutsche Makler-Akademie informiert aktuell mit einer Roadshow in mehreren deutschen Städten interessierte Makler über die wesentlichen Neuerungen.

Überblick

Neue Studie: Lachende Erben oder fleißige Sparer

Drei von zehn Bundesbürgern haben schon mal geerbt. Doch für die meisten von ihnen gilt: Vorsorgespargen muss trotzdem sein. Denn für ein sorgenfreies Leben als Erbe reicht es meistens nicht. Die Mehrzahl der Erbschaften liegt unter 50.000,- Euro, nur jeder 20ste Erbe bekommt mehr als eine Viertelmillion.

Diese Ergebnisse präsentiert das „Vermögensbarometer 2007“, eine repräsentative Umfrage, die der Deutsche Sparkassen- und Giroverband jetzt vorgestellt hat. Wie richtiges Sparen aussieht, dazu haben die meisten Bürger ganz klare Vorstellungen: Sicherheit geht vor. 93 Prozent stellen Sicherheit noch über Verfügbarkeit oder z.B. Flexibilität. Eine hohe Rendite landete im Vergleich mit 77 Prozent nur auf Platz sieben.

Durchblick

Tele-Underwriting: ein neues Angebot von Delta Lloyd

Veränderungen in der vorvertraglichen Anzeigepflicht führen bei Personenversicherungen zu mehr Aufwand bei der Gesundheitsprüfung. Hier setzt der neue Service von Delta Lloyd an: das Unternehmen übernimmt für den Vermittler die Aufnahme der Gesundheitsfragen. Speziell geschulte Mitarbeiter führen mit dem Antragsteller ein Telefoninterview zu seinen Gesundheitsverhältnissen durch. Das spart Zeit und Geld für den Vermittler, reduziert die Haftungsproblematik und außerdem wird das Verhältnis zwischen Kunde und Vermittler nicht durch ein Gespräch über sehr persönliche Gesundheitsdetails belastet.